

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.
Bundesministerin für Justiz

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.446.268

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)15342/J-NR/2023

Wien, am 14. August 2023

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Christian Lausch, Kolleginnen und Kollegen haben am 14. Juni 2023 unter der Nr. **15342/J-NR/2023** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Asylstatus für Strafgefangene und ehemalige Strafgefangene“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 6:

- 1. *Wie viele Insassen in den Jahren 2021 und 2022 haben während der Verbüßung einer Untersuchungshaft oder einer Haftstrafe bzw. einer Maßnahme einen Antrag auf Asyl, Duldung oder humanitären Aufenthalt gestellt? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren, Justizanstalten, Haftform, Titel des Antrages und Staatsangehörigkeit.)*
- 2. *Wie viele dieser Insassen erhielten einen Asylstatus, eine Duldung oder einen humanitären Aufenthalt gewährt? (Bitte um Aufschlüsselung analog der Frage 1)*
- 3. *Wie viele dieser Insassen wurden im Asylstatus, in der Duldung oder im humanitären Aufenthalt wieder mit Delikten polizeilich auffällig (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren, Staatsangehörigkeit und Delikten)?*

- 4. *Wie viele Insassen haben in den Jahren 2021 und 2022 innerhalb eines Jahres nach Verbüßung einer Haftstrafe einen Antrag auf Asyl, Duldung oder humanitären Aufenthalt gestellt? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren und Staatsangehörigkeit)*
- 5. *Wie viele Insassen haben in den Jahren 2021 und 2022 innerhalb eines Jahres nach Verbüßung ihrer Haftstrafe Asyl, Duldung oder humanitären Aufenthalt gewährt bekommen? (Bitte um Aufschlüsselung analog der Frage 4, sowie nach Delikten und - soweit dem BMI bekannt - Strafdauer der einzelnen Insassen)*
- 6. *Wie viele aus dem Straf- bzw. Maßnahmenvollzug entlassene Fremde wurden in den Jahren 2021 und 2022 wieder mit Delikten polizeilich auffällig? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren, nach Staatsangehörigkeit und nach Delikten.)*

Es wird um Verständnis ersucht, dass eine Aufschlüsselung nach Jahren, Justizanstalten, Haftform, Titel des Antrages, Staatsangehörigkeit und Delikten bzw. Strafdauer mangels automationsunterstützter Auswertungsmöglichkeit mit einem unvertretbar hohen Verwaltungsaufwand verbunden wäre und deshalb davon Abstand genommen werden musste.

Die Justizanstalten sind als Vollzugsbehörden aus Anlass der Verbüßung einer Freiheitsstrafe oder der Unterbringung im Maßnahmenvollzug eines Fremden verpflichtet (§§ 30 BFA-VG, § 105 FPG, § 37 NAG), die in die Zuständigkeit des Bundesministeriums für Inneres fallenden Fremdenbehörden von dessen Haftantritt und deren Beendigung zu verständigen.

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.